

HA für 03.11.2014

Beenden Sie die Geschichte *mit jmdm. ein Hühnchen zu rupfen haben*.
Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

Auf einem Bauernhof saß Gertrud auf einem Stuhl. Zwischen ihren Beinen hatte sie ein Huhn, das den Kopf hängen ließ. Gertrud griff ins Gefieder und zog einen Haufen Federn aus dem toten Tier. Das wiederholte sie immer wieder und sprach dabei mit sich selbst: „Wer Hühnchen essen will, der muss es rupfen. Weg mit den Federn! Und weg und weg. Dem toten Hühnchen macht das nichts mehr. Aber dem Ruprecht wird es wehtun, wenn ich mit ihm ein Hühnchen rupfe! Na, warte nur! Du